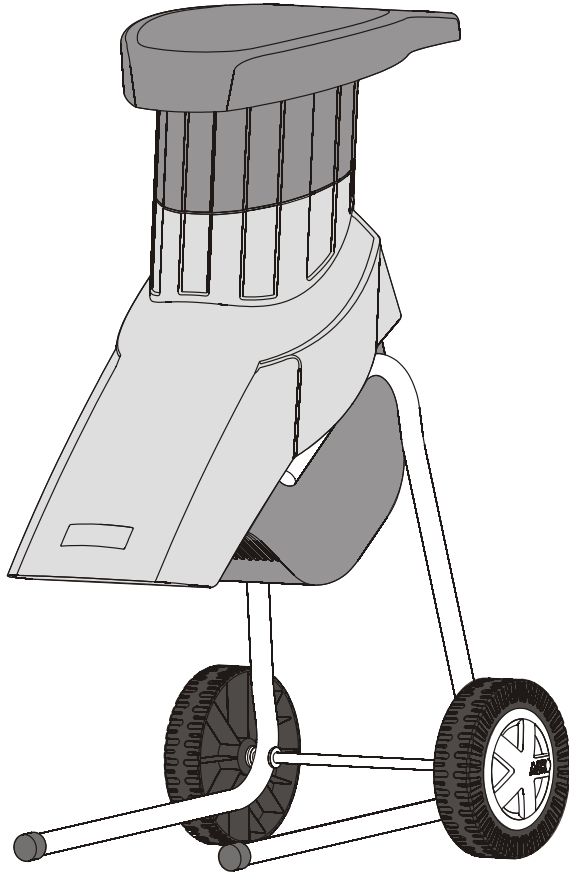


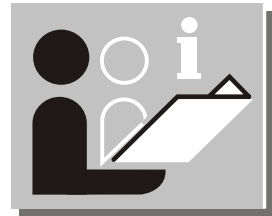
D

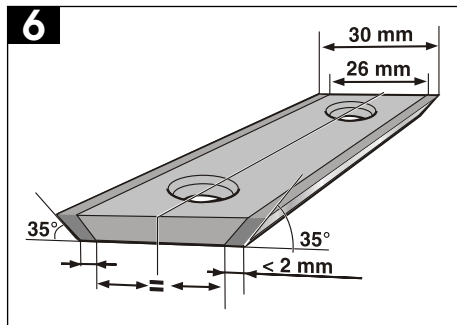
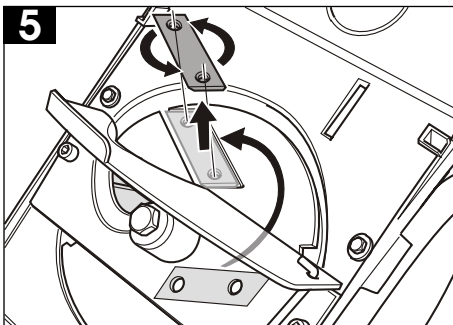
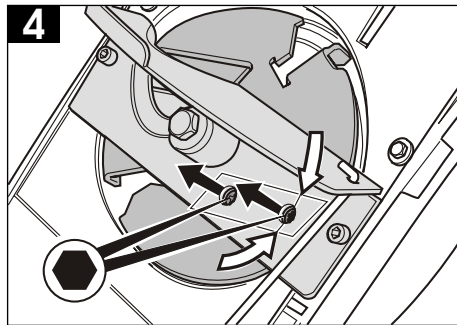
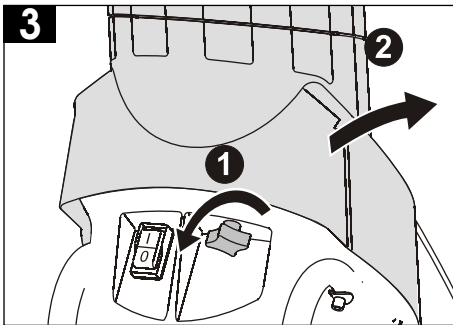
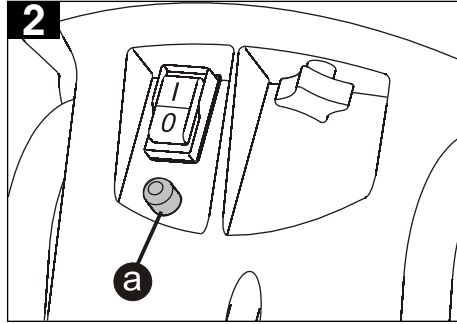
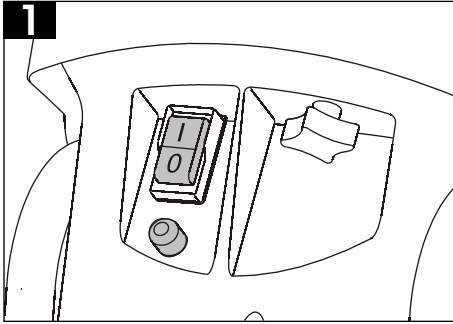


460 720

abcdef

2005





Sicherheitshinweise

Bedienungsanleitung lesen und danach handeln. Bedienungsanleitung für den allgemeinen Gebrauch aufbewahren.

Sicherheitshinweise sowie Warnhinweise auf dem Gerät beachten.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren (örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen) oder Personen unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluss oder Personen, welche die Bedienungsanleitung nicht kennen, dürfen das Gerät nicht benutzen.

Personen (Achtung: Kinder!) und Tiere vom Gefahrenbereich fernhalten.

Gerät nur auf ebenem, horizontalem, festem und trockenem Untergrund standsicher aufstellen.

Schutzbrille, Gehörschutz und Schutzhandschuhen tragen, wenn das Gerät betrieben wird.

Körperteile oder Kleidung von Schneidwerkzeugen fernhalten. Nicht in Fülltrichter oder Auswurf greifen.

Betriebszeiten

In Anlehnung an die Rasenmäherverordnung nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz – „Betreiben von Rasenmähern“

Montag – Samstag

7.00 – 12.00 Uhr

15.00 – 19.00 Uhr

Sonn- und Feiertag

nicht erlaubt

Beachten Sie auch die kommunal erlaubten Betriebszeiten.

Gerät nur betreiben, wenn es vollständig und ordnungsgemäß zusammengebaut ist. Gerät niemals mit beschädigten Teilen bzw. fehlenden Schutzeinrichtungen betreiben.

Gerät ausschalten, Netzstecker ziehen und Stillstand der Schneidwerkzeuge abwarten

nach jeder Benutzung und im Fehlerfall, sowie beim Verlassen und Transport des Gerätes.

Netzanschluss

Die Angaben über Netzspannung und Stromart müssen mit denen am Typenschild übereinstimmen.

Das Netz muss mit der angegebenen Sicherung abgesichert sein.

Das Gerät nur über Netzsteckdose (Schuko) betreiben, die mit Fehlerstromschutzschalter 30 mA abgesichert ist.

Anschlussleitungen (max. 50 m) nach folgender Spezifikation:

Mindestquerschnitt 3 x 1,5 mm², nicht leichter als Gummischlauchleitungen HO5 RN-F nach DIN / VDE 0282 oder nachweislich für Rasenmäher geeignete Geräteanschlussleitungen.

Stecker und Kupplung müssen aus Gummi oder gummiüberzogen sein und DIN / VDE 0620 entsprechen.

Die Steckvorrichtung muss spritzwassergeschützt sein. Beschädigte, brüchige oder verworrene Anschlussleitungen sind unzulässig – Lebensgefahr!!!

Gebrauch

Verletzungsgefahr durch scharfe Messer bei aufgeklapptem Gehäuseoberteil. Bei allen Arbeiten an der Messerscheibe Schutzhandschuhe tragen!

Vor Gebrauch Sichtkontrolle der Messerscheibe, der Messer und Senkkopfschrauben auf Verschleiss oder Schäden vornehmen.

Vor Gebrauch immer sicherstellen, dass der Häcksler leer ist.

Keine Fremdkörper – z. B. Gegenstände aus Stein, Glas, Metall, Knochen, Kunststoff – einfüllen. Wurzeln jeder Art, Plastiktüten, Holz von Obstkisten, Stoffabfälle, Papier, Karton, Draht, Schnüre usw. können das Gerät beschädigen.

Anschlussleitungen von den Schneidwerkzeugen fernhalten!

Bei Regen oder nassem Gras das Gerät nicht benutzen.

Das Gerät nicht im Regen stehen lassen.

Sicherheitseinrichtungen

Sicherheitseinrichtungen dienen dem Schutz vor Verletzungen und dürfen nicht verändert oder umgangen werden.

Fülltrichter

Die Ausführung des Fülltrichters ist so konzipiert, dass ein unbeabsichtigtes Berühren der Messerscheibe und Messer während des Betriebes verhindert wird.

Sicherheitstrennschalter

Der Sicherheitstrennschalter schaltet beim Aufklappen des Gehäusedeckels das Gerät ab. Der Motor ist gegen unbeabsichtigtes Anlaufen gesichert.

Motorschutzschalter

Motorschutzschalter schaltet Motor bei Überlastung oder Blockieren ab.

Ersatzteile und Zubehör

Es sind ausschließlich Original-Ersatzteile und Original-Zubehör zu verwenden.

Reparaturen am Gerät dürfen nur von einer autorisierten Kundendienstwerkstatt durchgeführt werden.

Konstruktions- und Ausführungsänderungen vorbehalten.

Symbole

Am Gerät



*Vor Inbetriebnahme
Bedienungsanleitung lesen!*



*Dritte aus dem Gefahren-
bereich fern halten!*



*Vor allen Arbeiten am Gerät
Netzstecker ziehen!*



*Hände von den Schneidwerk-
zeugen fern halten!*



*Schutzbrille tragen!
Gehörschutz tragen!*

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät ist ausschließlich bestimmt zur Verwendung

- entsprechend den in dieser Betriebsanleitung gegebenen Beschreibungen und Sicherheitshinweisen,
- als Häcksler ausschließlich für die private Nutzung in Haus und Garten und
- nur zum Zerkleinern von Pflanzenresten, Sträucherschnitt und Astausschnitt.

Jede andere Verwendung gilt als bestimmungswidrig!

Bestimmungswidrige Verwendung des Gerätes oder eigenmächtige Änderung des Gerätes schließen eine Haftung des Herstellers aus.

Der Benutzer haftet für Schäden, die durch den Einsatz des Gerätes an Dritten und deren Eigentum entstehen.

Umweltschutz, Entsorgung

Anfallendes Verpackungsmaterial zur Wiederverwertung an den entsprechenden Sammelstellen (Recycling) abgeben.

Montage

Für die Montage dieses Gerätes das separat beigelegte Montageheft beachten.

Inbetriebnahme

Gerät erst in Betrieb nehmen, wenn die Montage vollständig durchgeführt wurde.



Die links vor dem Text abgedruckte Zahl (z. B. #) verweist auf die Abbildungen.

Netzanschluss

Gerätstecker in die Kupplung der Anschlussleitung stecken.

Ein- und Ausschalten

Einschalten

Einschalten # EIN-SCHALTER I drücken.

Ausschalten

Erst ausschalten, wenn das gesamte Hackselgut im Gehäuses-Inneren verarbeitet ist.

! Ausschalten # AUS-SCHALTER O drücken.

Motor läuft nach und kommt durch die eingebaute Motorbremse innerhalb von wenigen Sekunden zum Stillstand.

Betriebsdauer

Der Motor ist ausgelegt für Dauerbetrieb mit einer Belastungszeit von 40 % und einer Leerlaufzeit von 60 %. Bei einer Zeiteinheit von 10 Minuten bedeutet das: 4 Minuten effektive Belastung und anschließend 6 Minuten Leerlauf.

Hinweise zum Hackseln

Grundsätzlich vor jeder Zuführung von Hackselgut den Motor erst einschalten.

Zugeführt werden können:

Organische Stoffe, sowie Astschnitt (max. # techn. Daten).

Organische Stoffe sind z. B.:

Zweige, Äste, Stroh, Blumenstengel, Laub, usw.



Bei gutgeschliffenen Messern ist die Einzugskraft des Hackselgutes sehr stark. Deshalb bei stärkeren Ästen kräftig gegenhalten, damit der Motor nicht überlastet wird.

Motor einschalten nach

Überlastung bzw. Blockieren der Messerscheibe



Gefahr!
Vor Beseitigen der Ursache Netzstecker ziehen! Bei allen Arbeiten an Messerscheibe Schutzhandschuhe tragen!

@ Der Motorschutzschalter schaltet bei Blockieren der Messerscheibe den Motor ab. Gleichzeitig springt am Überlastschutzschalter | der Signalstift heraus.

@ Netzstecker ziehen.

@ AUS-SCHALTER drücken.

@ Gehäusedeckel entriegeln und aufklappen.

@ Blockierende Gegenstände entfernen und Gehäuse-Inneres bei Bedarf reinigen.

@ Messerscheibe und Messer auf Schäden prüfen.

@ Gehäusedeckel zuklappen und verriegeln.

@ Gerüstestecker wieder in die Kupplung der Anschlussleitung einstecken.

@ Nach Abwarten der Abkühlzeit des Motors (min. 5 Minuten) zuerst den Signalstift am Überlast-Schutzschalter drücken.

bleibt der Signalstift nicht selbstständig in gedrückter Position, muss die Abkühlzeit verlängert werden.

@ EIN-SCHALTER drücken.

Wartung und Pflege



Gefahr!

Vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten Netzstecker ziehen und Stillstand der Schneidwerkzeuge abwarten! Das Gerüst nicht mit Wasser abspritzen.

Gehäusedeckel entriegeln und aufklappen

Schraubknopf nach links drehen, bis sich Gehäusedeckel aufklappen lässt.

Gehäusedeckel aufklappen. Gehäusedeckel wird durch eine Strebe gehalten.

Beim Aufklappen des Gehäusedeckels wird der Sicherheitstrennschalter wirksam. Der Motor ist gegen unbeabsichtigtes Anlaufen gesichert.



Vorsicht beim Öffnen und Schließen des Gehäusedeckels! Quetschgefahr für Finger und Hände!

Gehäuse-Inneres reinigen

Nach jedem Betrieb

@ Das Gerüst mit einem Lappen, Handfeger u. ä. reinigen.

@ Gehäuse-Inneres, Messerscheibe und Messer mit ... einsprühen.

Umweltschonendes, biologisch abbaubares Sprühmittel der Wassergefährdungsklasse 0 verwenden.

Messer



Verletzungsgefahr!

Bei allen Arbeiten an Messerscheibe Schutzhandschuhe tragen! Messer immer paarweise wechseln! Nur Originalersatzmesser verwenden!

Stumpfe Messer überlasten den Motor und verschlechtern das Arbeitsergebnis.

Folgende Wartungsarbeiten dürfen vom Benutzer selbst durchgeführt werden:

- Messer wechseln.
- Messer nachschleifen.

Alle anderen Service- und Instandsetzungsarbeiten, insbesondere Reparaturarbeiten an Elektroteilen dürfen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden!

§ + % Messer wechseln

@ Gehäusedeckel entriegeln und aufklappen.

@ Messerscheibe drehen, bis beide Senkkopfschrauben durch Bohrungen sichtbar sind.

@ Beide Senkkopfschrauben nacheinander lösen.

Erforderliches Werkzeug: Stiftschlüssel SW 6 im Lieferumfang enthalten.

Die Messerscheibe ist durch den Stiftschlüssel gegen Verdrehen gesichert.

@ Messerscheibe drehen, Messer entnehmen.

@ Messer um 180° drehen, oder beidseitig verschlissene Messer ersetzen.

@ Montage in umgekehrter Reihenfolge.

@ Senkschrauben wieder gut anziehen.



Achtung!

Vorgang für zweites Messer wiederholen.

Messer nur paarweise austauschen!

^ Messer nachschleifen



Gefahr!

An Messer pro Seite max. 2 mm

abschleifen! Beim Nachschleifen immer rechts und links gleich viel abnehmen.

Transport und Lagerung



Gefahr!

Netzstecker ziehen bei jedem Ortswechsel!

Transport

Häcksler nur mit geschlossenem und verriegeltem Gehäusedeckel transportieren.

Lagerung

Häcksler in einem trockenen Raum lagern.

Empfehlung: Bei längerfristiger Einlagerung (Saisonende) Gerät durch eine autorisierte Fachwerkstatt prüfen lassen.

Hilfe bei Störungen



Vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten Netzstecker ziehen und Stillstand der Schneidwerkzeuge abwarten.

| Störung | Behebung |
|------------------------------|---|
| Motor startet nicht. | Geräteanschlussleitung sowie Leistungsschutzschalter (Sicherung) überprüfen. Gehäusedeckel nicht vorschriftsmäßig verriegelt, Sicherheitstrennschalter in Funktion & Gehäusedeckel vorschriftsmäßig zuklappen und verriegeln. Messerscheibe blockiert & blockierende Gegenstände entfernen. |
| Ungenügende Schnittleistung. | Stumpfe Messer & Messer drehen, nachschleifen oder durch neue ersetzen. |

Störungen, die mit Hilfe dieser Tabelle nicht behoben werden können, dürfen nur durch eine autorisierte Fachwerkstatt behoben werden.

Garantie

Etwaige Material- oder Herstellungsfehler am Gerät beseitigen wir während der gesetzlichen Verjährungsfrist für Mängelansprüche entsprechend unserer Wahl durch Reparatur oder Ersatzlieferung.

Die Verjährungsfrist bestimmt sich jeweils nach dem Recht des Landes, in dem das Gerät gekauft wurde.

Unsere Garantiezusage gilt nur bei:
sachgemäßer Behandlung des Gerätes.
Beachtung der Bedienungsanleitung.
Verwendung von Original-Ersatzteilen.

Die Garantie erlischt bei:
Reparaturversuchen am Gerät.
Technischen Veränderungen am Gerät.
nicht bestimmungsgemäßer Verwendung.
gewerblicher oder kommunaler Nutzung etc.

Von der Garantie ausgeschlossen sind:

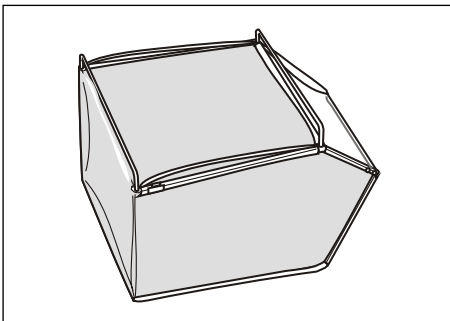
Lackschäden, die auf normale Abnutzung zurückzuführen sind.

Natürlicher Verschleiss und Teile, die auf der Ersatzteilkarte mit Rahmen **XXX XXX (X)** gekennzeichnet sind.

Verbrennungsmotoren – für diese gelten die separaten Garantiebestimmungen der jeweiligen Motorenhersteller.

Im Garantiefall wenden Sie sich bitte mit dieser Garantieerklärung und dem Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle.

Durch diese Garantiezusage bleiben die gesetzlichen Mängelansprüche des Käufers gegenüber dem Verkäufer unberührt.



Lieferbares Zubehör

Fangbox (ca. 75 l)

Wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Fachhändler